

Inhalt

Vorwort	9
1 Die Bedeutung von Evaluationen für die Entwicklung einer guten Praxis in der kulturellen Bildung	11
1.1 „jamtruck“ als Kulturelle Bildung	12
1.2 Die Bedeutung von Musik für Jugendliche	15
1.3 Annahmen zur funktionalen Wirkung von Musik	16
1.4 Evaluation: Grundlagen und Standards	20
2 Das Projekt „jamtruck“	25
2.1 Trägerschaft	25
2.2 Idee und Konzept	25
2.3 Arbeitsweise und Ausstattung	28
3 Das Evaluationskonzept	31
3.1 Fragestellungen zum Projekt	31
3.2 Logisches Modell der Wirkungszusammenhänge	32
3.3 Logisches Modell des Projekts „jamtruck“	33
3.4 Exkurs: Bildungswirkungen	35
4 Evaluationsschritte	37
4.1 Informationsveranstaltung mit den „jamtruck“-Mitarbeitern	38
4.2 Teilnehmende Beobachtungen	39
4.3 Zielgruppenbefragung	41
4.4 Experteninterviews mit Kontaktpersonen der kooperierenden Einrichtungen	42
4.5 Dokumentenstudium, Konzeption, Webpräsenz	42
4.6 Ergebnisdarstellung und Diskussion mit dem Team	43
5 Ergebnisdarstellung	45
5.1 Das Projekt aus Sicht von Leitung und Team	46
5.1.1 Ergebnisse aus den Fragebögen der Mitarbeiter	47
5.1.1.1 Angaben zu Person und Qualifikation	47
5.1.1.2 Strukturqualität	47
5.1.1.3 Prozessqualität	50

5.1.1.4	Ergebnisqualität	53
5.1.1.5	Zusammenfassung	57
5.1.2	Ergebnisse aus der Gruppendiskussion mit dem Team	59
5.1.2.1	Künstlerischer Anspruch im „jamtruck“	59
5.1.2.2	Die Erreichbarkeit von Jugendlichen durch Musik	61
5.1.2.3	Das musikdidaktische Konzept im „jamtruck“	64
5.1.2.4	Ergebnisse, Kontinuität und Nachhaltigkeit des Projekts	66
5.1.2.5	Das Verhältnis „jamtruck“ und Schule	70
5.1.2.6	Teamspirit und Identifikation mit dem Projekt	71
5.1.3	Ergebnisdarstellung und Auswertungsgespräch	72
5.1.3.1	Zwischenbericht	72
5.1.3.2	Diskussion zur Nachhaltigkeit weiterer Projektarbeit	73
5.2	Das Projekt aus Sicht der Kontaktpersonen	74
5.2.1	Kontaktaufnahme und Dauer der Kooperation mit „jamtruck“	75
5.2.2	Bewertung der Thematik „Musik“, Arbeitsweise und Konzeption	75
5.2.3	Bewertung der Kooperation und Auswirkungen auf das Einrichtungsklima	78
5.2.4	Einschätzungen zur sozialen und persönlichen Entwicklung der Jugendlichen	80
5.2.5	Hinweise auf Transferwirkungen	81
5.2.6	Auswahl der Zielgruppe	84
5.2.7	Probleme, Anregungen und Kritik	85
5.3	Das Projekt aus Sicht der Jugendlichen	91
5.3.1	Sozialdaten der Teilnehmergruppe	92
5.3.2	Strukturqualität	96
5.3.3	Prozessqualität	98
5.3.4	Ergebnisqualität	101
5.3.5	Nachhaltigkeit	105
5.3.6	Offene Antworten zur Gesamtbewertung	108
5.4	Ergebnisse vom Tourjahr-Fest	110
5.4.1	Offenes Veranstaltungskonzept	111
5.4.2	Zurückhaltendes Coaching	113
5.4.3	Selbstpräsentation der Jugendlichen	113
5.4.4	Sichtbar werdende Kompetenzen der Jugendlichen	115
5.4.5	Zusammenfassung	116
5.5	Ergebnisse aus den Beobachtungen während der Proben im Truck	116
5.5.1	Strukturqualität: Gruppénzusammensetzung	117
5.5.2	Prozessqualität: didaktischer Aufbau der musikpädagogischen Arbeit	118
5.5.3	Prozessqualität: Gruppendynamik und Gruppenpädagogik	121
5.5.4	Ergebnisqualität: Musikalisches Lernen	124

6 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	127
6.1 Strukturqualität des Projekts	127
6.2 Prozessqualität	132
6.2.1 Beobachtete Typen von Gruppen	136
6.2.2 Musik als strukturierendes und integrierendes Element für Gruppenprozesse	140
6.3 Ergebnisqualität	141
6.3.1 Zufriedenheit der Teilnehmenden	141
6.3.2 Ergebnisse der Projektarbeit	142
6.4 Vier bedeutsame Dimensionen des Lernens im „jamtruck“	144
6.4.1 Musikalität entwickeln	144
6.4.2 Soziales Lernen	146
6.4.3 Persönlichkeit entwickeln	147
6.4.4 Kreativität entwickeln	149
6.5 Ein veränderter Zugang zur Musik	151
6.5.1 Vom Musikkonsumenten zum aktiv Musizierenden	151
6.5.2 Aktivierung und kulturelle Teilhabe	152
6.5.3 Nachhaltiges Interesse der Jugendlichen am aktiven Musizieren	153
7 Zusammengefasste Evaluationsergebnisse	155
Literatur	159
Anhang	163